

Protokoll 12.05.2017

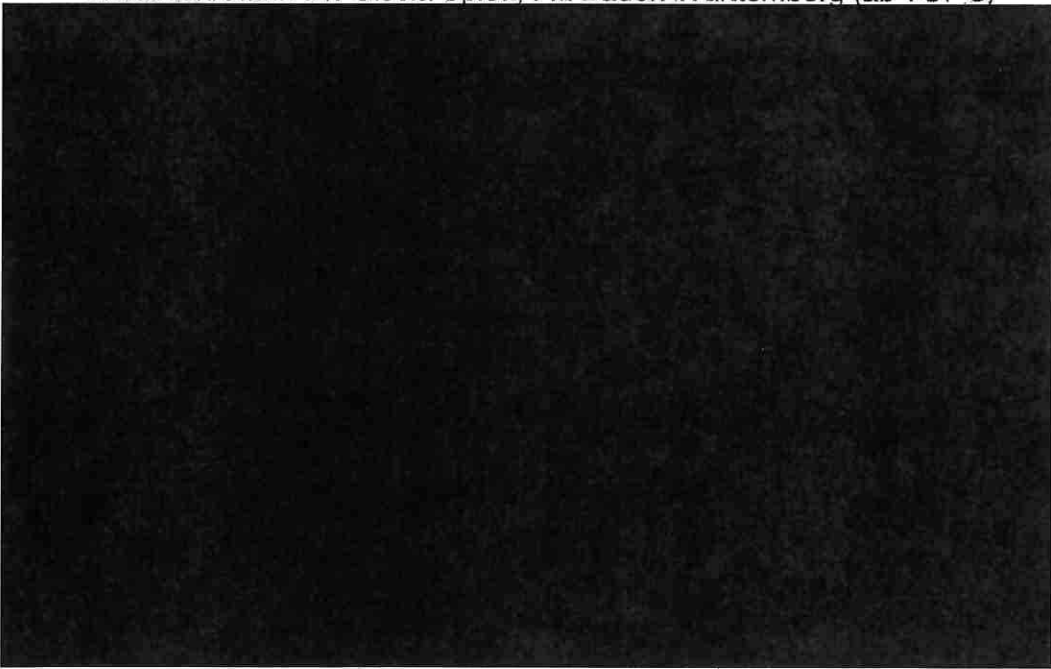
Original f.k.A

Protokoll

der Sitzung des Verwaltungsrates des Badischen Staatstheaters am 12.05.2017 in
der Nancy-Halle

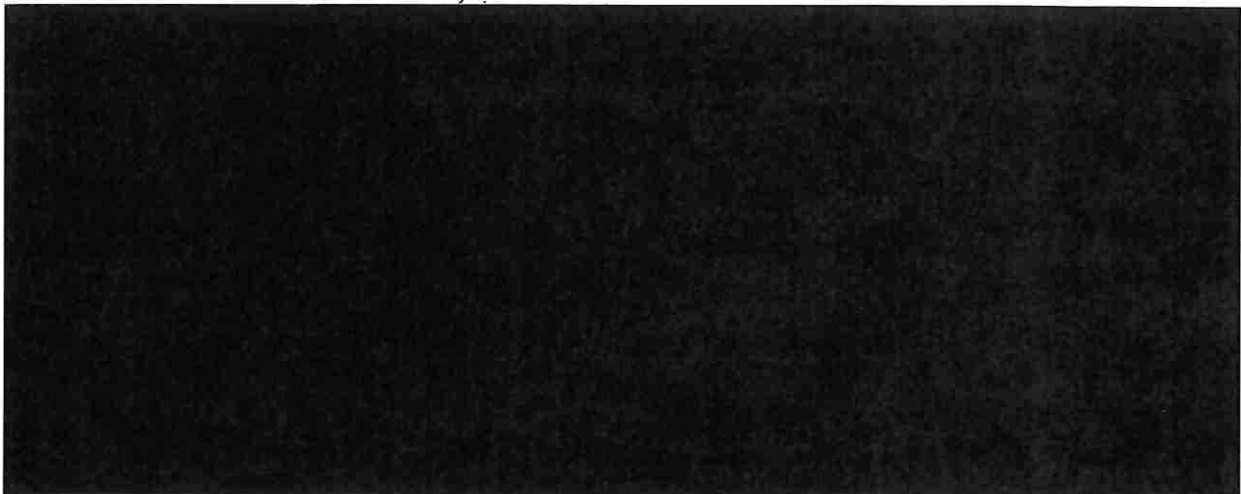
Ordentliche Mitglieder

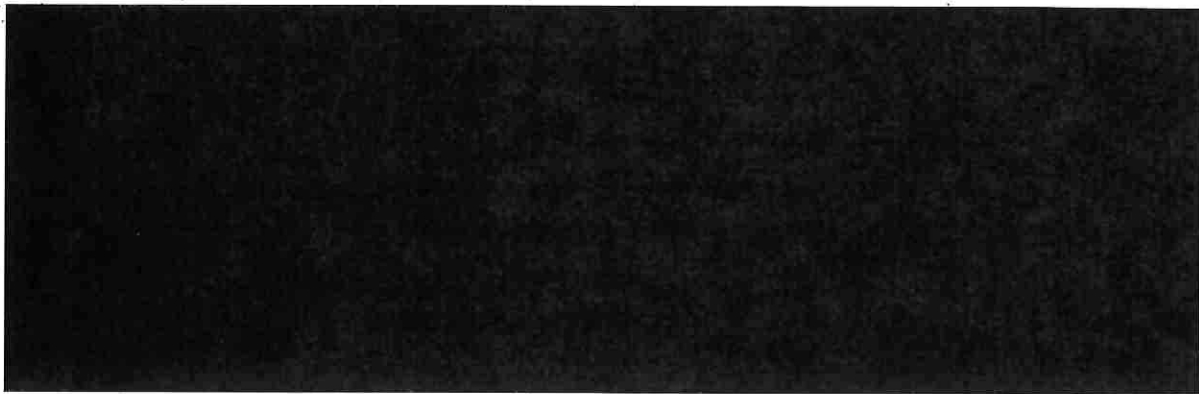
Ministerin Theresia Bauer, MWK Baden-Württemberg – Vorsitzende
Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup – stellvertretender Vorsitzender
Staatssekretärin Dr. Gisela Splett, FM Baden-Württemberg (ab TOP 3)



Weitere Teilnehmer / Gäste

Generalintendant Peter Spuhler, Staatstheater Karlsruhe

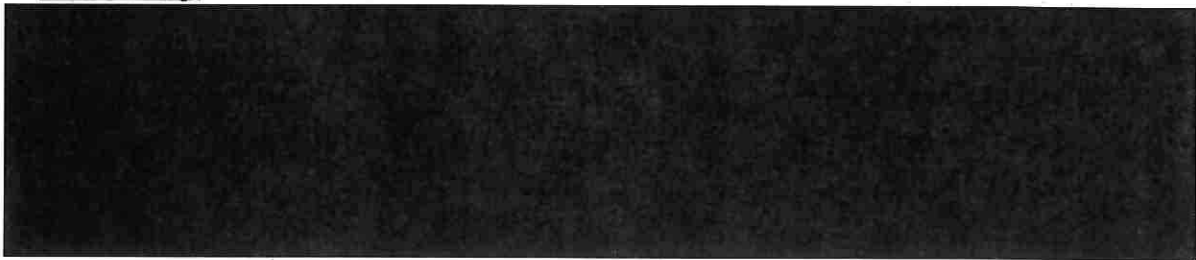




Protokoll



Entschuldigt



Unentschuldigt



Beginn: 16:05

Ende: 19:05

Tagesordnung

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2 Genehmigung des Protokolls

TOP 3 Bauthemen

TOP 4 Berichte der Theaterleitung

TOP 4.1: Bericht des Generalintendanten

- 4.1.1. Spielzeit 2016/2017

- 4.1.2. Spielplan 2017/2018



TOP 4.2. Bericht des Kaufmännischen Direktors

- 4.2.1 Regelungen Vermietung und Verpachtung
- 4.2.2. Eintrittspreisgestaltungen, Aktionen, Abonnementbedingungen
- 4.2.3. Gastspiele

TOP 5 aktualisierter Wirtschaftsplan 2016/2017

TOP 6 Arbeitssituation

TOP 7 Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Sitzung wird durch die Vorsitzende Ministerin Bauer eröffnet, wobei Sie besonders Frau Staatssekretärin Petra Olschowski als Gast und [REDACTED] als neues Mitglied des Verwaltungsrates in der Runde willkommen heißt.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls

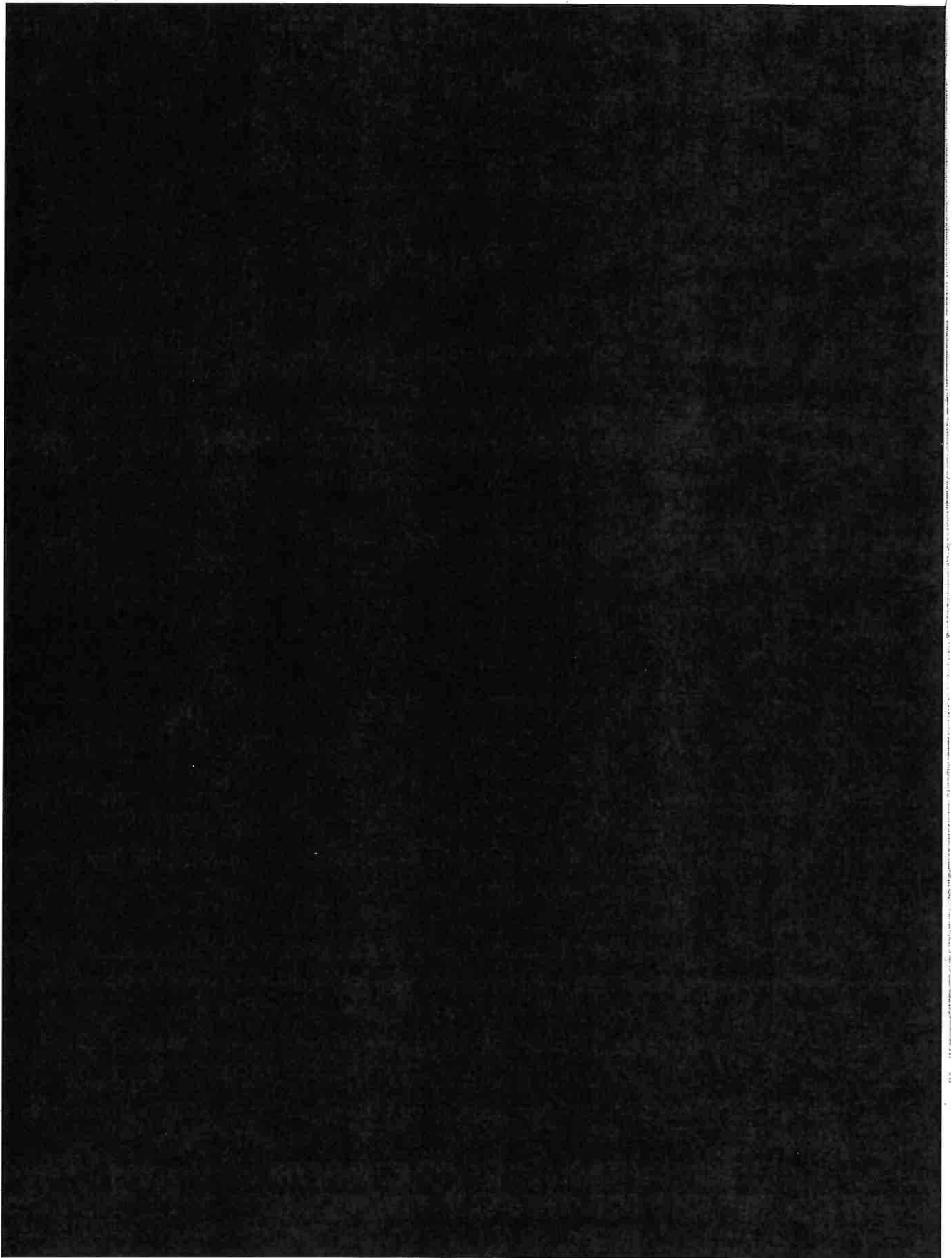
Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung vom 28.11.2016 wird genehmigt.

TOP 3 Bauthemen

Die Vorsitzende erläutert kurz die Ausgangslage und weist alle Anwesenden auf die Vertraulichkeit des folgenden Zwischenberichtes hin:

[REDACTED] gibt anhand der Präsentationsunterlagen einen Überblick über den aktuellen Stand der Planungen, die Entwicklung der Gesamtbaukosten sowie der Vollkosten der Maßnahme, die Ursachen für die Kostenentwicklungen sowie untersuchte Einsparmöglichkeiten. Er erläutert weitere Details zu den einzelnen Modulen und deren Kostenentwicklung, auch unter Berücksichtigung der sich durch die vertiefende Bauplanung ergebenden intensiveren Eingriffe in den Bestand.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]



Der Verwaltungsrat beschließt [REDACTED]:

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis.

Der Verwaltungsrat befürwortet die Beauftragung eines unabhängigen Gutachtens zur Plausibilisierung der Planung in Bezug auf die Programmatik, Standards und Kosten.

In der Verwaltungsratssitzung am 21. Juli 2017 soll erneut zum Sachstand der Sanierung und Erweiterung berichtet werden. Zudem soll nach Möglichkeit eine Grundsatzentscheidung herbeigeführt werden.

TOP 4 Berichte der Theaterleitung

TOP 4.1. Bericht des Generalintendanten

4.1.1. Spielzeit 2016/17

Der Generalintendant gibt einen kurzen Überblick über die laufende Spielzeit. Es ist davon auszugehen, dass man beim Abschluss im Sommer leicht über den Planzah-

Protokoll 12.05.2017

len liegen wird. Ein umfassenderer Bericht soll spätestens in der Herbstsitzung vorgelegt werden.

4.1.2: Spielplan 2017/2018

Der aktualisierte Spielplan 2017/ 2018 wurde dem Verwaltungsrat im Vorfeld der Sitzung zur Kenntnis gegeben, Fragen dazu werden in der Sitzung nicht gestellt. Das neue Spielzeitheft soll voraussichtlich Ende Mai 2017 erscheinen.

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Der Verwaltungsrat nimmt die Berichte des Generalintendanten zur Kenntnis.

TOP 4.2. Bericht des Kaufmännischen Direktors

4.2.1. Regelungen Vermietung und Verpachtung

Der Kaufmännische Direktor erläutert die vorversandten Unterlagen und gibt einen Überblick über die Regelungen zu Vermietungen.

Der Verwaltungsrat folgt dem Beschlussvorschlag nach kurzer Aussprache

[REDACTED]:

1. Der Verwaltungsrat beschließt, die Entscheidungsbefugnisse für Vermietungen bis auf weiteres wie folgt zu regeln:
 - a) Die Entscheidung für Vermietungen für die Dauer von mehr als einer Woche liegt beim Verwaltungsrat.
 - b) Die Entscheidungsbefugnis für Vermietungen für die Dauer von bis zu einer Woche wird dem Badischen Staatstheater übertragen. Vermietungen für politische Veranstaltungen bedürfen dabei der vorherigen Zustimmung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.
2. Der Verwaltungsrat nimmt die vorgelegten Regelungen zu den Allgemeinen Mietbedingungen sowie die Preislisten zur Kenntnis.
3. Das Badische Staatstheater hat die Preisliste hinsichtlich Miet- und Nebenkosten und die allgemeinen Mietbedingungen mit dem Landesbetrieb Vermögen und Bau BW, Amt Karlsruhe abzustimmen.
4. Das Badische Staatstheater hat sich im Übrigen bei der Preisermittlung – insbesondere der Personalkosten – an ortsüblichen Vermietungspreisen zu orientieren, die Preislisten regelmäßig zu evaluieren und gegebenenfalls anzupassen.
5. Preisnachlässe dürfen gemeinnützige Einrichtungen und Kooperationspartnern des Badischen Staatstheaters nur auf die reinen Mietkosten und nicht auf die Personalkosten gewährt werden.
6. Das Badische Staatstheater hat dem Verwaltungsrat mindestens einmal jährlich z.B. im Rahmen der Jahresabschlüsse über das Vermietungsgeschäft zu informieren.
7. Die Mietbedingungen sind im Falle von Änderungen gesetzlicher Regelungen bzw. Vorschriften entsprechend anzupassen und Regelungslücken zu ergänzen.

4.2.2. Eintrittspreisgestaltungen, Aktionen, Abonnementbedingungen

Nach Erläuterung der vorgelegten Unterlagen und ergänzenden Ausführungen verweist der Kaufmännische Direktor auf Nachfrage darauf hin, dass die durchgeführten Verkaufsaktionen sehr verschieden und dementsprechend unterschiedlich in der Nachfrage sind. Der Generalintendant ergänzt hierzu, dass man zu den dadurch erzielten Mehrverkäufen im Einzelnen erst berichten kann, wenn man mehr Erfahrungen mit derartigen Werbemaßnahmen gesammelt hat.

Bezüglich der Abonnementbedingungen ist beabsichtigt, den Abonnenten eine höhere Flexibilität bei den Terminen zu bieten.

Der Verwaltungsrat beschließt [REDACTED]:

- 1. Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.**
- 2. Der Verwaltungsrat bevollmächtigt das Badische Staatstheater bis auf weiteres, Verkaufsaktionen für Veranstaltungen, für die eine geringe Nachfrage besteht, durchzuführen.**
- 3. Der Verwaltungsrat beauftragt das Badische Staatstheater, die Dienst- und Freikartenordnung zu evaluieren und dem Verwaltungsrat bis Ende des Jahres einen Entwurf für eine aktualisierte Fassung vorzulegen.**
- 4. Der Verwaltungsrat stimmt den Eckpunkten als Grundsatz für die Abonnementbedingungen am Badischen Staatstheater zu.**
- 5. Der Verwaltungsrat beauftragt das Badische Staatstheater,**
 - **die Abonnementbedingungen gemäß den beschlossenen Eckpunkten auszugestalten und umzusetzen,**
 - **im Falle von Änderungen gesetzlicher Regelungen bzw. Vorschriften entsprechend anzupassen und Regelungslücken zu ergänzen,**
 - **auf einen aktuellen Stand im Sinne eines modernen, kundenfreundlichen Kartenservice zu halten,**
 - **bei Bedarf Abonnements zu ändern oder neue Abonnements einzuführen sowie**
 - **dem Verwaltungsrat regelmäßig über Änderungen und Ergänzungen zu berichten.**

4.2.3. Gastspiele

Eine Aufstellung aller Gastspiele des Badischen Staatstheaters von 2011/12-2016/17 wurde zur Sitzung versandt. Zusammenfassend wird festgestellt, dass die Gastspiele pro Spielzeit bzgl. der Teilkostenrechnung nicht defizitär sind.

Ergänzend wird die angefertigte Broschüre „Botschafter für Karlsruhe und Baden-Württemberg“ an die Verwaltungsratsmitglieder verteilt, die einen umfassenden Überblick über alle ausländischen Gastspiele des Badischen Staatstheaters seit der Spielzeit 2011/12 gibt.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht des Kaufmännischen Direktors zur Kenntnis.

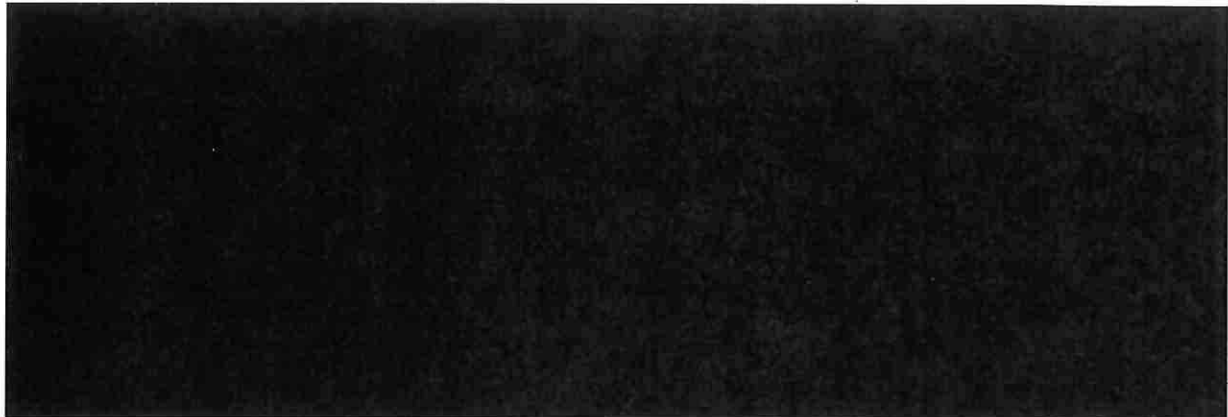
TOP 5 Aktualisierter Wirtschaftsplan 2016/2017

Der Kaufmännische Direktor erklärt, dass nach Aufstellung des Staatshaushaltplans 2017 und nach erfolgter Abstimmung zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe der Wirtschaftsplan 2016/17 unter Berücksichtigung der Einsparvorgaben der Stadt Karlsruhe gemäß des Verwaltungsratsbeschlusses vom 15.7.2016 angepasst wurde.

Der Verwaltungsrat beschließt [REDACTED]:

- 1. Der Verwaltungsrat genehmigt den Wirtschaftsplan 2016/17.**
- 2. Der Verwaltungsrat nimmt die Mittelfristige Erfolgs- und Finanzplanung zur Kenntnis.**

TOP 6 Arbeitssituation





Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht des Generalintendanten und die schriftliche Stellungnahme des Personalrats zur Kenntnis.

TOP 7 Verschiedenes



Danach berichtet er über weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Staatstheater zum Ende der Spielzeit verlassen werden.

Protokoll 12.05.2017

Am Ende macht er zudem auf den 75. Geburtstag von Ehrenmitglied   aufmerksam, der am 20.5.2017 nach der Vorstellung **Adriana Lecouvreur** im Staatstheater gefeiert werden soll.

Sitzungstermine 2017:

Sommersitzung mit Schwerpunkt Bau: Freitag 21.07.2017, 15:00 - 18:30 Uhr
(Nancy-Halle)

Herbstsitzung: Freitag 27.10.2017, 14:00 - 17:00 Uhr

Ersatztermin Herbst: Freitag, 24.11.2017 von 14:00 - 17:00 Uhr
(Nancy-Halle)



Ministerin Theresia Bauer MdL
Vorsitzende



Protokollführer